

STELLENAUSSCHREIBUNG
Az.: R22L-6451/422/1-2026/144637

An der Alwine-Winter-Schule – Oberschule der Stadt Leipzig ist zum 01.08.2027 die Stelle

einer Fachleiterin/eines Fachleiters (w/m/d) für individuelle Förderung

unbefristet zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem unbefristeten Dienst- oder Anstellungsverhältnis als Lehrkraft mit dem Freistaat Sachsen stehen.

Fachleiterinnen/Fachleiter an Oberschulen sind verantwortlich für die Koordination von Maßnahmen der individuellen Förderung.

Das zu besetzende Aufgabenfeld umfasst insbesondere:

- individuelle Förderung mit dem Schwerpunkt Lernen
 - Erstellung differenzierter Aufgaben sowohl digital als auch analog
 - Erstellung und Evaluierung der Förderpläne und Entwicklungsberichten
- individuelle Förderung mit dem Schwerpunkt selbstorganisiertes Lernen
 - Korrekturlesen der Aufgabenblätter anhand der schuleigenen Checkliste
 - Kontrolle der Aufgaben und Materialien in den SOL-Schränken
 - Überarbeitung der Aufgaben in Absprache mit den Fachkonferenzen
 - Koordination des Drucks über die Stadtdruckerei
 - Evaluation der Aufgabenformate
 - Weiterentwicklung/ Fortschreibung der Konzeption auf weitere Fächer/ Klassenstufen
 - Vernetzung mit anderen Schulen

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert:

- eine durch Erste und Zweite Staatsprüfung bzw. Abschluss „Master of Education“ und Staatsprüfung erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an Mittelschulen/Oberschulen, Grundschulen, Förderschulen, Gymnasien oder berufsbildenden Schulen oder einen nach den Ausbildungsbestimmungen der ehemaligen DDR erworbenen pädagogischen Hochschulabschluss als Diplomlehrer mit Lehrbefähigung

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis 01.11.2026.

an Alwine-Winter-Schule – Oberschule der Stadt Leipzig, Hainbuchenstraße 13, 04329 Leipzig.

Als Ansprechperson steht Ihnen die Schulleiterin Frau Franziska Deckert, Telefon 0341/ 24148890 zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem 01.11.2026 eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Artikel 88 Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

für zwei anerkannte Unterrichtsfächer der Oberschule oder Abschluss der Qualifizierung gemäß § 37 Absatz 2 Nummer 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 8 der Lehrkräfte-Qualifizierungsverordnung, dem ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss als Grundqualifikation vorhergeht sowie

- eine mehrjährige Tätigkeit an einer Oberschule.

Wir erwarten:

- Fähigkeiten, die individuelle Förderung mit dem entsprechenden Schwerpunkt verantwortungsvoll zu koordinieren und zu organisieren,
- Fähigkeiten zur konzeptionellen Arbeit, insbesondere im Bereich der individuellen Förderung sowie der Qualitätsentwicklung und -sicherung,
- Fähigkeiten zur Kommunikation und Kooperation mit Lehrern, Schülern und Personensorgeberechtigten, insbesondere bezüglich der Koordination pädagogischer Arbeit,
- hohes Verantwortungsbewusstsein, überdurchschnittliche Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie organisatorische Fähigkeiten sowie
- umfangreiche PC-Kenntnisse.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. formloses Bewerbungsschreiben,
2. Formblatt „Bewerbung“ (<http://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=187>),
3. tabellarischer Lebenslauf mit einem Passbild neueren Datums sowie
4. lückenloser Nachweis des persönlichen und beruflichen Werdegangs.

Die Ausschreibung erfolgt inhaltlich und organisatorisch gemäß der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Bereiche besonderer schulischer Aufgaben an öffentlichen Schulen und die Tätigkeit von Fachberatern (VwV – BbschA/FB) vom 08. November 2019.

Fachleiterinnen/Fachleiter können bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TV-L höhergruppiert werden. Verbeamtete Lehrkräfte können nur bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen in die Besoldungsgruppe A 14 befördert werden.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden daher aufgefordert, sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung ist ein entsprechender Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.